

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1828 (?1828?)

Tenor II [3. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-92993

Mus. No. 8630

Prinzessin Christine
Oper in 3 Acten
1ter Act. Das Hofenfest

Coro Tenore 2^{da}

No. 1. Introdutione. Tenore 2^o

Marsch $\text{G}^{\#} \text{C}$ 23.

Wie schon Welche Lust wie
 schon welche Lust, wie frohlich glänzt die Sonne wie
 schon welche Lust wie schon welche Lust, wie schon ist die Na-
 tur! wie schon wie schon wie schon wie schon wie schon frohlich glänzt die
 Sonne wie schon wie schon wie schon wie schon wie schon wie schon ist
 die Natur! Die füllt das Herz mit Wonne und
 schnellmal Wald und Meer, sie füllt das Herz mit
 Wonne, und schnellmal Wald und Meer, welche Lust welche

Lust walisa Lust walisa Lust walisa Lust ist in Wahl und
 Ehr walisa Lust walisa Lust walisa Lust walisa
 Lust ist in Wahl und Ehr walisa Lust walisa Lust ja walisa
 Lust. Die ander wäfla furtajun ja walisa wird ja walisa
 wird furt unter Allen Die Königin Der Rosen
 jagt ja walisa wird furt unter Allen Die Köni-
 gin Der Rosen jagt? ¹⁰ wirden Die kann et ja wiff
 fassen ja ist erwaffet schon ja wir wa-ffen
 schon ja wir erwaffen schon wir erwaffen schon wir erwaffen

ffon *A.* *wie ffon walisa Lust wie*

ffon walisa Lust wie frolich glänzt die Donna wie

ffon walisa Lust wie ffon walisa Lust wie ffon ist die Ma-

=kur! wie ffon wie ffon wie ffon wie ffon wie frolich glänzt die

Donna wie ffon wie ffon wie ffon wie ffon wie ffon ist die Ma-

=kur sie füllt das Herz mit Wonne und schmüdet Wald und

Flur und schmüdet und schmüdet Wald und Flur, sie füllt das Herz mit

Wonne und schmüdet Wald und Flur, und schmüdet und schmüdet Wald und

Flur walisa Lust in Wald und Flur.

malige Luft in Wald und Fluß, ja malige Luft, ja malige

Luft! ^{5.} Schon also ihr so raffat

Schon? ja wir so raffat Schon also ihr so raffat

Schon? ja wir so raffat Schon

Presto ^{1. für die 1.} Es kann mannen Mädchen nicht gefallen, die

ist ja so lieblich und schön, ja sie - gar wird man sie an-

erwählen, als Römi - gin ward ich sie fassen zu

suchen wird man sie an erwählen, als Römi -

=gin ward ich sie fassen ^{2.} Es kann mannen Mädchen nicht

Lusten sie ist ja so lieblich und schon ja
 süßer wird man sie erwasen alt Königin wird ist sie
 das ja süßer wird man sie erwasen
 das ist waslich lustig schon ja süßer wird man
 sie erwasen, das ist waslich lustig schon lu-
 stig und schon lustig und schon lustig und schon lustig und
 schon ganz süßer wird man sie erwasen, das ist
 waslich lustig und schon ganz süßer wird man sie erwasen, das ist
 waslich lustig und schon.

No 2. 3. 4. 5. Facit.

No 6. Finale. Marsch $\text{F}\sharp\text{C}$ C 53

recit. Adagio $\text{F}\sharp\text{C}$ 7. 13. 7.
 a. tempo

Chor Allegretto $\text{F}\sharp\text{C}$ 2 $\text{F}\sharp\text{C}$ 5. 22.

Dieu Sauve l'Empereur
 Glaubt auf, glaubt auf, so fröhlich ist die Jugend

Glaubt auf, glaubt auf, nicht den Feind der Jugend

22. mehr als Gold und Silber da glaubt auf

Glaubt auf so fröhlich die Comma glaubt auf

Glaubt auf Proben bringen Wein - an

Allo $\frac{7}{4}$ *molto vivace* $\frac{10}{7}$

Quartotto $\frac{60}{4}$ *Allegro* $\frac{27}{4}$

piu Lento $\frac{8}{4}$

gold = ma A bünd'ern Prof' an imma
 men der Lu-baher der Kranz' bis am Himmel
 glänzt der goldne Abendstern mit so bald nicht
 sein = der Land' erschallt durch Salz und Wald, der Klang der frohen
 Lieder, der ein Tag so rasch an Lust kaset sich so bald nicht
 wieder Land' erschallt, Land' erschallt durch Salz und Wald
 Land' erschallt der Klang der frohen Lieder

Dann ein Tag so reiß an Luft kofet uns so bald nicht wieder.
 Dann ein Tag so reiß an Luft kofet uns so bald nicht wieder, laut er-
 laut er pfallt durch Feld und Wald, er pfallt durch Feld und Wald laut er-
 laut er pfallt durch Feld und Wald er pfallt durch Feld und Wald
 laut er pfallt durch Feld und Wald der Klang der großen Linder,
 Alts.
 Dann ein Tag so reiß an Luft, kofet uns so bald nicht wieder.
 laut er pfallt durch Feld und Wald laut er-
 pfallt durch Feld und Wald, durch Feld und Wald durch Feld und
 Wald.
 gold = an Abendstern Lof erlösen

mein das Kuberlison der Tränen, bis am Himmel glänzt der
 goldne Abendstern. mit so bald nicht wieder laut erschallt durch
 Salz und Wahl der Läng der freien Kinder, dann ein Tag so
 weiß an Lust kauft mit so bald nicht wieder dem Himmelst. der
 Königin der Rosen laßt Juballieder erschallen,
 bis am Himmel glänzt der goldne Abendstern, der
 Königin der Rosen, laßt Juballieder erschallen
 bis am Himmel prangt der goldne Abendstern prangt der
 goldne Abendstern prangt der goldne Abendstern der

17
Abend: Horn.

Zweite Abtheilung Das Wiedersehen.

No 17. 8. Tact. No 9. Trinkchor

Moderato
risolato 2/4 13.

Laßt mich jubeln laßt mich singen laßt mich

freilich singen, man muß dann die Gläser klingeln, sich der

Branda weihen, dann nur im Pokal stimmen Branda

ohne Gast, dann nur im Pokal stimmen Branda

ohne Gast. 7. War die alten Dittan

inval Kosta mit mir an was sich bray und lappan

was fort, dar ist unser Mann, dem wir Kraft und Muth
 sind das An-ge-sicht Gottes, dem wir Kraft und Muth
 sind das An-ge-sicht Gottes. Ist nicht
 ang das Thunmal setzen und die Erde beist dem ist
 lieblich für zu setzen, wenn der beifer beist, unser
 Ruf und ist blieben Jungling selbst der Geist, unser
 Ruf und ist blieben Jungling selbst der Geist.

No 10 II Tacet

No 12. Finale Allegro & C 39. Maestoso

Obro

vivace *ist!*

Jubal - lindes laster vrsfallen,
 frof vrbona mufar dfor, dann al fpmidll die vbla
 vrbidur, dann al fpmidll die vbla vrbidur der Gefundheit Rosen-
 flor, der Gefundheit Rosen - flor *Nim vrsabna*
Nim vrsabna nim vrsabna so fe die stein *goldvoll untern*
 Gluck wunfch auf, goldvoll untern Gluck wunfch auf und ein Stab
 hat das Purpur, fag fort dein Labant *lauf, fag fort*
 fort dein Labantlauf, fag fort dein Labantlauf, dein
 Labantlauf dein Labantlauf. *melodram*

recit: 15. 37 A. Melodram

recit. *Alto* 8. Chor. *Chor.*

Tod und Nacht erfüllt den Blick. Fast sie wandel, sie ver-
 =blasst, wann Gram gemahlet ihr Herz, bangen
 Befürchtung mit ver- fasst und die Kranke
 wird zu Schmerz, fast sie wandel, sie verblasst, wann
 Gram gemahlet ihr Herz. bangen Befürchtung mit ver-
 =fasst und die Kranke wird zu Schmerz bangen
 Befürchtung mit ver- fasst und die Kranke wird zu
 Schmerz, und die Kranke wird zu Schmerz und die

Freunde sind zu Dyrung und die Freunde sind zu Dyrung.

Dritte Abtheilung Die Heimath
 No 13. 14 15 16 Tacet.

No 17 Schlusschor Vivace 2/4

16.
 f. Nimm mit mir mit laustam Gorgen frohe Jubel
 - linder an, froh von mir sind Gram und Dyrungen, froh blüht
 und die Guldne an, froh blüht und die zu - linder
 an.
 f. Ja ein Guldne mit zu - was Pan

gibst du meine Grinnel, von, was vengungen sey vor-
 = gessen, und der Tugend werde Lof, was vengungen
 sey vengessen und der Tugend werde Lof, was vor-
 = gungen sey vengessen, und der Tu = gend werde
 Lof, werde Lof, was = da
 Lof.

Empty musical staves for accompaniment.